

Otto F. Kernberg

# Liebe und Aggression

---

Eine unzertrennliche Beziehung

Deutsche Übersetzung  
von Petra Holler

# Inhalt

## Teil I Schwere Persönlichkeitsstörungen

---

<b>1</b>	<b>Psychoanalytische Einzel- und Gruppenpsychotherapie: Das Modell der Übertragungsfokussierten Psychotherapie (TFP) . . .</b>	<b>3</b>
	TFP im einzeltherapeutischen Setting . . . . .	4
	TFP als psychoanalytische Gruppentherapie. . . . .	14
<b>2</b>	<b>Mentalisierung, Achtsamkeit, Einsicht, Empathie und Deutung . . .</b>	<b>25</b>
	Achtsamkeit . . . . .	27
	Mentalisierung . . . . .	29
	Theoretische Betrachtungen zur Mentalisierung. . . . .	31
	Mentalisierung und Übertragungsfokussierte Psychotherapie. . . . .	32
	Deutung in der Übertragungsfokussierten Psychotherapie . . . . .	35
	Mentalisierung, Einsicht, Empathie und Achtsamkeit . . . . .	42
<b>3</b>	<b>Gegenübertragung: Neue Entwicklungen und behandelungs- technische Implikationen in der Behandlung von Patienten mit schwerer Persönlichkeitsstörung . . . . .</b>	<b>47</b>
	Das gegenwärtige Konzept von Gegenübertragung. . . . .	47
	Klassifikation der Gegenübertragung und Implikationen für die Behandlung schwerer Persönlichkeitsstörungen . . . . .	50
	Analyse und Handhabung der Gegenübertragung . . . . .	54
	Spezifische Gegenübertragungskomplikationen . . . . .	57
	Aktuelle Kontroversen zur Gegenübertragung . . . . .	60

<b>4</b>	<b>Der nahezu unbehandelbare narzisstische Patient</b> . . . . .	65
	Kurzer Überblick über die Pathologie der narzisstischen Persönlichkeitsstörung . . . . .	66
	Allgemeine behandlungstechnische Fragen in der Behandlung der narzisstischen Persönlichkeitsstörung . . . . .	68
	Der „unmögliche“ Patient. . . . .	72
	Allgemeine prognostische und therapeutische Überlegungen . . . . .	93
<b>5</b>	<b>Pathologischer Narzissmus und die Zerstörung von Zeit</b> . . . . .	97
	Einführung. . . . .	97
	Die Zerstörung von Zeit bei narzisstischen Störungen . . . . .	101
<b>6</b>	<b>Supervision</b> . . . . .	115
	Aufgaben des Supervisors . . . . .	115
	Institutionelle Aspekte . . . . .	119
	Exploration der Gegenübertragung . . . . .	121
	Dynamik der Gruppensupervision . . . . .	123
	Professionelle Verantwortung . . . . .	125
	Pathologie des Supervisanden . . . . .	126
	Das zu bearbeitende Material . . . . .	129
	Allgemeine Merkmale therapeutischer Kompetenz . . . . .	131

## **Teil II Psychoanalytische Theorie und ihre Anwendungen**

---

<b>7</b>	<b>Psychoanalytische Affekttheorie aus neurobiologischer Sicht</b> . . . . .	137
	Freuds Affekttheorie und spätere psychoanalytische Entwicklungen . . . . .	138
	Affekttheorien in der zeitgenössischen Neurobiologie . . . . .	142
	Psychoanalyse und Neurobiologie: Wege einer möglichen Partnerschaft? . . . . .	144
<b>8</b>	<b>Das Konzept des Todestriebs aus klinischer Sicht</b> . . . . .	153

<b>9 Betrachtungen zum Trauerprozess</b> .....	171
Hintergrund .....	171
Ein in der Analyse aufgelöster Trauerprozess .....	172
Einige phänomenologische Beobachtungen .....	175
Psychodynamik des Trauerns .....	181
Einige Schlussfolgerungen .....	190
<b>10 Gegenwärtige Strömungen in der psychoanalytischen Theorie</b> ....	195
Der neobionsche Ansatz .....	198
Der relationale Ansatz .....	202
Kritik am Neobionismus .....	207
Kritik am relationalen Ansatz .....	211
Abschließende Bemerkungen .....	216

## **Teil III Die Psychologie der sexuellen Liebe**

---

<b>11 Das sexuelle Paar: Eine psychoanalytische Untersuchung</b> .....	223
Biologische Grundlagen .....	223
Affektive Entwicklung .....	227
Erotisches Begehren .....	228
Unbewusste Objektbeziehungen .....	233
Über-Ich-Merkmale .....	238
Gruppenprozesse .....	242
<b>12 Grenzen der Liebesfähigkeit</b> .....	247
Störungen der Liebesfähigkeit .....	247
Sich verlieben .....	248
Dauerhafte sexuelle Leidenschaft .....	258
Verlust, Eifersucht und Schutz von Grenzen .....	260
Liebe und Trauer .....	262

<b>13 Sexualpathologie bei Borderline-Patienten</b> .....	265
Normalität .....	266
Die neurotische Persönlichkeitsorganisation .....	266
Narzisstische Pathologie .....	267
Borderline-Persönlichkeitsorganisation (höheres Niveau) .....	268
Borderline-Persönlichkeitsorganisation (niedrigeres Niveau) .....	269
Das aggressiv-antisoziale Spektrum .....	270
Perversionen (Paraphilien) .....	270
Stufen perverser Pathologie .....	271
Homo- und Heterosexualität .....	272
Diagnostische Evaluation .....	273

## **Teil IV Herausforderungen für die Psychoanalyse**

---

<b>14 Psychoanalyse und Universität: Ein schwieriges Verhältnis</b> .....	279
Problem 1: Die äußere Realität .....	279
Problem 2: Die innere Realität .....	281
Psychoanalytische Institute im Umbruch: einige Voraussetzungen .....	284
Praktische Lösungswege .....	287
Erste Schritte .....	292
<b>15 „Dissidenz“ in der Psychoanalyse: Eine psychoanalytische Reflexion</b> .....	295
Die persönliche Beziehung zu Freud .....	296
Der Einfluss ideologischer Gegenströmungen auf die Entstehung von Dissidenz .....	299
Herausforderungen psychoanalytischer Theorie und Behandlungs- technik im Lichte konventioneller Vorstellungen der Massenkultur ...	301
Der Einfluss institutioneller Dynamik auf das Entstehen von abweichenden Theorien .....	304
Implikationen für die zukünftige Psychoanalyse .....	307

## **Teil V Psychologie des religiösen Erlebens**

---

<b>16 Psychoanalytische Betrachtungen zum religiösen Erleben . . . . .</b>	<b>313</b>
Freuds Einstellung zur Religion – eine kritische Zusammenfassung . . .	313
Die Natur des Bösen und die Psychologie der Religiosität . . . . .	317
Individuelle Psychopathologie, Gruppenregression und soziokulturelle Entwicklungen . . . . .	328
Reife Religiosität: die Eigenschaften einer Gottheit und reifer Religionen . . . . .	333
<b>17 Die Entstehung eines spirituellen Raums . . . . .</b>	<b>339</b>
<b>Sachverzeichnis . . . . .</b>	<b>351</b>